

Groß, optisch und automatisiert

Messzelle mit 3D-Koordinatenmesstechnik im Einsatz bei Opel

QUALITY ENGINEERING PLUS

1.16

Software

CAQ-Software integriert sich in die Unternehmens-IT

Qualitätssicherung 4.0

Die Mess- und Prüftechnik der Zukunft ist vernetzt

Optische Messtechnik

Bessere Möglichkeiten der Automatisierung

Dezentrale Dichtheitsprüfung

Satelliten in der Fertigung

Mit dem ZED-Satellite erweitert Zeltwanger (Halle 1, Stand 1724) die ZED-Reihe der Dichtheitsprüfgeräte um eine dezentral installierbare Lösung. Wie Satelliten lassen sich die neuen Mess- und Prüfmodule entfernt von der Auswerteeinheit und nahe am Fertigungsprozess durch einfaches Plug and Play einrichten.

Dort messen sie direkt am Prüfling mit den Messmethoden Relativdruck, Unterdruck, Differenzdruck, Massefluss oder Durchfluss. Damit kann beispielsweise bei Leitungen die Durchgängigkeit oder Dichtheit festgestellt werden.

In der praktischen Anwendung lässt sich mit ZED-Satellite etwa die Qualität von Werkstücken auf einer Rundtaktmaschine



nach jedem Fertigungsschritt prüfen. So können Eigenschaften wie Durchfluss, Leckrate oder Staudruck in Kavitäten der Werkstücke gemessen und in Echtzeit an die zentrale Ables- und Auswerteeinheit gegeben werden. Die Nähe zum Prüfling sorgt für kurze Pneumatikleitungen und erhöht die Messgenauigkeit und -zuverlässigkeit. Eine prozessnahe Anbringung mit kurzen Leitungen senkt außerdem die Störanfälligkeit von Messungen. ■

Schwingungsisolation

Empfindliche Messgeräte prozesssicher aufstellen

Zur Verbesserung der Durchlauf- und Handlingzeiten in der Qualitätssicherung hat Bilz Vibration Technology (Halle 3, Stand 3409) eine Lösung für die fertigungsnahe Aufstellung von empfindlichen Messgeräten entwickelt. Dazu gehört ein weites Spektrum an effizienten Isolatoren und Isolationssystemen. Mit Bair-Membran-Luftfedern können erschütterungsempfindliche Prüf- und Produktionsmaschinen wie Koordinaten-Messgeräte (KMG) auch bei ungünstigen Bedingungen – etwa neben Pressen, Produktionsmaschinen oder auf Etagendecken – prozesssicher isoliert werden.

Mit dem Electronic Pneumatic Position

Control EPPC können Anwender den steigenden Anforderungen durch fertigungsnahe Aufstellungen begegnen. Mit dieser elektronischen Regelung in Kombination mit den Membran-Luftfedern lassen sich schnelle Messzyklen durch kurze Abkling- und Reaktionszeit ohne Verlust an Isolierung erreichen. Bei bestehenden Systemen sind verschiedene Möglichkeiten zur Nachrüstung erhältlich. ■



Webinar

Aktuelle Entwicklungen in der Computertomografie – CT Automatisierung, Röntgentargets, Detektoren

21. April 2016, 14:00 Uhr

In diesem Webinar werden die aktuellen Entwicklungen in der Computertomografie – inkl. CT Automatisierung, Röntgentargets, Detektoren – vorgestellt.

Neben wertvollen Details gewinnen Sie einen Überblick über den aktuellen Stand der Technik und Zukunftsentwicklungen der Technologie.



Referent:

Gábor Szabó

Sales Account Manager X-Ray & CT
Nikon Metrology GmbH

Die Teilnahme ist kostenfrei!



Anmelden unter:

www.qe-online.de/webinare-webcasts

Ein Webinar
präsentiert von:

